

Inhalt

Vorwort

- Faszinierendes Land der Widersprüche* 9
1. Das Cafenion – eine Oase des Müßiggangs?
Hintergründe und soziale Funktion der griechischen Kaffeehäuser 13
- Griechenland, ein europäisches Land 13 – Zur Geographie 16 – Das Klima 21 – Bevölkerungsdichte 27 – Landwirtschaftliche Nutzung 28 – Bodenschätze 28 – Industrialisierung 29 – Handelsbilanz 30 – Beschäftigungslage 32 – Das Cafenion: seine soziale Bedeutung 32
2. Olympia: wer nicht arbeitet, soll trotzdem siegen
Eine aristokratische Einstellung zur Arbeit hinterläßt Spuren in der Gegenwart 35
- Zur Geschichte der Olympischen Spiele 35 – Das klassische Reglement 36 – Sklaverei im klassischen Griechenland 37 – Aristokratische Einstellung zur Arbeit einst, heute ein Hindernis auf dem Weg zu technologischem Fortschritt? 39
3. Odysseus: eine archetypische Gestalt
Zur griechischen Mentalität 42
- Abenteurer- und Entdeckerwelt 42 – Der Held des Epos 43 – Die Glaubwürdigkeit des Mythos 45 – Archetypische Elemente des Mythos 47 – Zeus, ein abenteuerner Göttergott 48 – Das unheilvolle Meer – das verbindende Meer: Europas große Mutter 50 – Die Versöhnung der Polaritäten 53 – Unsere Griechenlandsehnsucht 56

4. Onassis: das Märchen vom armen Tellerwäscher
Der Staat ist erpressbar? 58
 Aus der offiziellen Biographie von Onassis 58 – Onassis' Verhandlungstaktiken bei der Neuorganisation der staatlichen Fluggesellschaft 61 – Die Ohnmacht des Staates 63
5. Byzanz, die verratene Tochter
Ein Jahrtausend mißgönnter Größe (330–1453) und 400 Jahre türkische Besetzung 66
 Im Schatten der klassischen Zeit 66 – Die Gründung von Byzanz (Ostrom), 330 n. Chr. 67 – Die erste Eroberung von Byzanz (1204) durch die Kreuzfahrer 68 – Byzanz erholt sich nicht und fällt durch die Türken, 1453 71 – Byzanz, einst Bollwerk gegen den Islam 72 – Griechenland unter türkischer Besetzung: Mohammeds Toleranz gegenüber der Administration und den gewachsenen Feudalstrukturen 73 – Mohammeds tolerante Politik gegenüber der orthodoxen Kirche 74 – Herde der Unzufriedenheit und Unruhe 75 – Europas romantische Schwärmerei von einem freien idyllischen Griechenland 77 – Beginn des griechischen Unabhängigkeitskrieges, 1822 77 – Das Problem der griechischen Souveränität, nach der Befreiung und heute 78
6. Athen: was aus einer bayerischen Schöpfung wurde
Griechenland nach der Befreiung 81
 Europas „Sorge“: Wie soll das befreite Griechenland aussehen? 81 – Die europäischen Großmächte suchen eine Marionette: ein bayerischer König auf griechischem Thron 82 – König Ottos Regentschaft: seine städtebaulichen Projekte und kulturellen Gründungen 86 – Fehlende Infrastruktur und Sozialpläne: Athen wächst explosionsartig 87 – Eine kulturelle Provinz 91
7. Störenfried und Unruheherde
Der Erste Weltkrieg und Venizelos' Idee vom wiedererrichteten Großgriechenland 93
 Kriegseintritt Griechenlands gegen den Willen des Königs und des Volkes 93 – Eleftherios Venizelos 94 – Die Alli-

ierten lassen Venizelos im Stich: die kleinasiatische Katastrophe 95 – Der Flüchtlingsstrom und seine Folgen: Landreform, Bauprogramme, doch keine Sozialreformen 96 – Drei große Erdbeben erschüttern die Aufbau-phase: 1928, 1951 und 1953 97

8. Auf der Suche nach Stabilität

Vom Zweiten Weltkrieg zur Zypernkrise 99

Der Partisanenkrieg gegen die deutsche Besatzung 99 – Bürgerkrieg zwischen kommunistischer und republikanischer Partisanenarmee 100 – Churchill und Stalin teilen den Balkan auf 102 – Stützpfiler der NATO an der Südostflanke 103 – Das Parlament und die verschiedenen Parteien 104 – Der Putsch der Obristen 106 – Krisenherd Zypern 107

9. Kultur zwischen Tradition und Moderne

Kulturbewußtsein und Orthodoxie, Sprachenfrage und kulturelles Leben heute 111

Kulturüberdruß heute 111 – Unverständnis für religiöse und tragische Dimensionen der klassischen Kunst 113 – Die großen Epochen der griechischen Kunst 118 – Zur Geschichte der orthodoxen Kirche 119 – Orthodoxe Kirche und griechisches Nationalbewußtsein 122 – Stellung der orthodoxen Kirche heute 124 – Selbstverwaltung der orthodoxen Kirche 126 – Der Sprachenstreit. Die Koine: Sprachform der orthodoxen Bibel 126 – Die Katharevoussa: gelehrte Kanzleisprachform 127 – Die Dimotiki: Volkssprache 128 – Sprachenfrage heute 130 – Schriftstellerei, eine Mußebeschäftigung? 132 – Griechische Musik 134 – Moderne Malerei 137 – Kunsthandwerk 138 – Architektur 139 – Pressewesen 142 – Staatliches Fernsehen 144 – Theatergruppen 145 – Gründe mangelnder Kulturarbeit 146

10. Segen und Fluch des Tourismus

Informationen und praktische Hinweise für den Griechenlandreisenden 148

Auf der Suche nach Spuren des klassischen Griechenland 148 – Die Architektur der kykladischen In-

seln 150 – Unendliche Vielfalt der griechischen Inselwelt 150 – Die griechische Küche: griechische Speisen und Getränke 151 – Das Verkehrsnetz 153 – Das Telefonnetz 160 – Der Anstieg des Touristenstroms 160 – Bauboom für Hotels 161 – Die Folgen des Massentourismus für das soziale, ökologische und ökonomische Gleichgewicht Griechenlands 162

Nachwort

Das Land will geduldig erfahren sein 166

Anmerkungen 175

Literaturhinweise 177

Zeittafel 180

a) Antike 180

b) Byzantinisches Reich 182

c) Neugriechenland 184

Verzeichnis der Karten

Die Regionen 14

Das Gebirgs- und Flußsystem 18

Das Klima 22

Die Niederschläge 24

Kultstätten und Heiligtümer 116

Eisenbahn- und Straßennetz 154

Das Flugnetz 158

Mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Taschenbuch Verlags, München;
Kartographie Franz Bernhardt, Maisach-Gernlinden